

Kreis Warendorf

S. 211

1395 Oktober 25 [des manendags nae elffdusent Megheden dach]. [18 211

Hermann van den Mersche errichtet mit Zustimmung seiner Söhne unter seinen Kindern folgende Erbtheilung: Bertold, der älteste Sohn, soll das vom Vater zurzeit bewohnte Erbe und Gut tßen Mersche, die halbe Mühle zu Toenden (Geld. Gem. Brummen) und $\frac{2}{3}$ von Dassenmaet zu Sinderen (Geld. Gem. Voorst) erhalten; Johann die von Belegrem van Putten lehnbaren Zehnten zu Beekbergen (Geld. Gem. Doornspijk?); Robert das Weggengüet zu Angerloo (Angerloe), Zittphenisches Lehen von Dietrich von Enghuizen (Enghusen); Gerit und Hermann erhalten $\frac{1}{3}$ des Erbes und Gutes zu Horcloe (?), $\frac{1}{3}$ von sechzehn Morgen Land im Mastbroeke, acht Morgen ebenda, die früher Heinrich van den Goye für 150 alte Schilde zu Pfande standen, und das Erbe und Gut zu Zwiep (Zwipe; Geld. Gem. Laren), ein Lehen von Dietrich van Keppel (Keppel) anders gnt. van der Waltheke (Walbeck). Seine Tochter Marie soll vierhundert alte goldene Schilde erhalten. Sie wird dafür in den Nießbrauch des halben Erbes und Gutes zu Nijenbeek (Nyenbefe; Geld. Gem. Voorst) und von $\frac{1}{3}$ des Erbes und Gutes zu Dieden (Dyedinch, Nordbrabant) eingesetzt, bis ihr Bertold jene Summe in französischer, kaiserlicher oder anderer gleichwertiger Münze tot alle sunte Peters misse ad cathedram (Febr. 22) ausbezahlt, worauf er die Güter erblich behalten soll. Lutgard soll binnen einem Jahre nach seinem Tode hundert alte Schilde, 40 von Robert, je 20 von Bertold und Johann, je 10 von Gerit und Hermann erhalten.

Bertold soll für alle Lehngüter Lehnsträger werden (untfangen ende holden in leenscher were) und seine Brüder weiter belehnen.

Zeugen als Magen: Dietrich von Borden; Johann von Steenberg (Steenberghen) und Heinrich van den Mersche.

Orig. Nr. 22. Deutsch; Siegel des Ausstellers und seines Sohnes Bertold (Ankerkreuz im Schild), des Johann und Robert (ab) und der drei Zeugen (Borden: Schachkreuz, im r. Obereck Stern; Steenberg: Löwe im Schild; Mersche: Ankerkreuz mit Bastartfaden).